

BERUFSBILD

OBERBELEUCHTER:IN, GAFFER

<i>français</i>	<i>Chef électricien, cheffe électricienne</i>
<i>italiano</i>	<i>Capo/capa squadra elettricisti, Gaffer</i>
<i>english</i>	<i>Gaffer, Chief Lighting Technician (CLT)</i>

Allgemeiner Aufgabenbereich

Die/der Oberbeleuchter:in ist die/der verantwortliche Lichttechniker:in. Sie/er setzt mit ihrem/seinem Team die Vorstellungen der Regie und der Kamerafrau oder des Kameramannes (DOP) technisch und gestalterisch um.

Der/die Oberbeleuchter:in ist direkte Ansprechperson des DOP. Sie/er koordiniert die Arbeit im Beleuchtungsteam und verfolgt sowohl die Proben als auch die Aufnahmen, wobei sie/er notwendige Korrekturen vornimmt. Für die Bewältigung der Logistik in der Vorbereitung und der Drehzeit arbeitet sie/er eng mit dem Location Departement zusammen. Sie/er steht in Zusammenarbeit mit Best Girl/Best Boy in engem Kontakt mit der Produktions-Koordination und Produktionsleitung sowie mit Zulieferern (z.B. Verleihern von Equipment und Geräten).

Für die Bewältigung der Logistik in der Vorbereitung und der Drehzeit arbeitet sie/er eng mit dem Location Departement zusammen. Sie/er führt Materiallisten und verantwortet deren Kosten.

Die/der Oberbeleuchter:in wird durch die Funktion Best Girl/Best Boy in der Arbeitskoordination und den technischen Ausführungen unterstützt.

a) Vorbereitung

- Einarbeiten in das Drehbuch. Notieren der beschriebenen Lichtstimmungen.
- Erarbeiten eines Lichtkonzepts mit dem DOP
- Bestimmung der Grösse des Beleuchtungsteams in Absprache mit der Produktion und Auswahl der Teammitarbeitenden
- Identifizierung von ressourcenintensiven Sets, Motiven
- Erkennen von Schlüsselmomenten im Drehplan, Kommunikation voraussichtlicher Probleme
- Erstellen von Vorlagen und Notizen
- Besichtigung der Drehorte zusammen mit dem DOP dem Szenenbild und Verantwortlichen der Produktion
- Licht-Tests (im Rahmen eines Kameratests oder auch für Effekte)
- Konzept der Lichtsteuerung (täglicher Workflow oder wann z.B. ein Desk Operator)
- Verteilung der Informationen ans Team (Rigging Gaffer, Best Girl/Best Boy, Beleuchter:innen)
- Planung des Lichtkonzepts an einzelnen Motiven
- Erstellung der Materiallisten und Lichtpläne unter Berücksichtigung der budgetären Verhältnisse der Produktion
- Kostenübersicht
- Berechnung des Zeitaufwands für den jeweiligen Aufbau an den verschiedenen Motiven, Festlegung des Strombedarfs

- Planung zusätzlicher technischer Geräte und Personal für Generatoren, Arbeits-/Teleskop-Bühnen oder Stapler inklusive Auswahl des Gerätetyps und Abklärung der Kosten
- Erarbeiten der Umsetzung bezüglich des Bedarfs an Rigging in Zusammenarbeit mit dem Key Grip und der/dem Rigging Gaffer (falls vorhanden)
- Detailplanung und Koordination mit anderen Departments (Szenenbild, Grip, SFX, VFX, 2nd Unit) in Bezug auf Beleuchtung (z.B. Practicals oder dynamisches Licht, Effekte etc.)
- Bestimmung der Practicals zusammen mit Szenenbild und Set Decoration
- Einrichten der Lichtsteuerung
- Überprüfung der Software/Firmware der Geräte und gegebenenfalls deren Aktualisierung
- Überprüfung des bestellten Materials auf Vollständigkeit und Funktionstüchtigkeit beim Geräteverleih (wird vor allem über Best Girl/Best Boy mit den Beleuchtern koordiniert)
- Laden des Materials mit seinem Team und Einrichten der Fahrzeuge

b) Drehphase

- Organisation des Lichtaufbaus, der Lichtumbauten und Lichtabbauten an den Motiven
- Einmessen der Leuchten, Prüfung der Farbe und Spektrums der Leuchtmittel (wenn nicht schon in der Vorbereitung geschehen)
- Abstimmen der Leuchtmittel untereinander
- Regulierung, Anbringen von Korrektur- Effekt Folienfilter
- Eliminierung von Schatten und Reflexen im Bild sowie Lichteinfälle in der Kameraoptik
- Berücksichtigung und Einhaltung von Fremdvorschriften in Bezug auf Sicherheit (z.B. Bahnhöfe, besondere Gebäude und Arbeitsgeräte)
- Disposition und Logistik des Equipments
- Kontinuierliche Planung der unmittelbar bevorstehenden Motive unter Berücksichtigung von Drehplan und allfälligen Drehplanänderungen
- Überwachung der Wartung und Reinigung des Beleuchtungsmaterials
- Nach Drehschluss verantwortlich für den sorgfältigen Abbau, Beladung der Fahrzeuge und Überprüfung des Materials auf Vollständigkeit

c) Nachbereitung

- Rückgabe des Materials (vollständig und gereinigt) an den Geräteverleiher in Zusammenarbeit mit dem Beleuchtungsteam
- Erstellung einer Verbrauchsmaterialliste zuhanden des Geräteverleihers und der Produktion

Voraussetzungen und Qualifikationen

- Verständnis über die visuelle Wirkung von Licht und kreative Lichtgestaltung als dramaturgisches Gestaltungsmittel
- Lichtcharakter eines Films, einer Szene, einer Einstellung: naturalistische, realistische, artifizielle oder stilisierte Lichtstimmungen, schwarz/weiss oder farbig
- Führungsqualitäten und Teamfähigkeit
- Grosse Erfahrung in der Arbeit auf dem Set
- Gute körperliche Konstitution und Belastbarkeit
- Hohe Flexibilität
- Sicherer Umgang mit verschiedenen Messgeräten: Belichtungs-, Farbtemperatur-, Spektral-, Frequenz- und Elektro-Messgeräte

- Fachkenntnisse auf folgenden Gebieten: Fotografie, Optik und Filtermaterialkunde, physikalische Grundlagen (Erzeugung von Licht)
- Kenntnis der aktuellen Color Science (technischer Aufbau und Zusammensetzung einer Leuchte, Farbräume)
- Kenntnisse der Elektrotechnik (Spannung- und Stromarten, Kabelquerschnitte und Belastbarkeit, Erdungssysteme und Sicherheitsunterbrecher)
- Kenntnisse aller Lampenarten und -typen
- Kenntnisse der Lichtsteuerung durch digitale Signalübertragung wie u.a. per DMX512 oder Wireless-DMX
- Allgemeine Kenntnisse der Netzwerktechnik
- Führerausweis, LKW-Führerausweis von Vorteil
- PSAgA, persönliche Schutzausrüstung-Grundausbildung von Vorteil
- IPAF-Kurs, Arbeiten mit Arbeitsbühnen von Vorteil

Zugangswege zum Beruf

Der Beruf ist namentlich in der Schweiz nur über praktische Tätigkeit an Filmsets zu erlernen. Eine handwerkliche Begabung ist wichtig, eine handwerkliche Berufslehre von Vorteil (idealerweise in einem elektrotechnischen Beruf).

Längere praktische Erfahrungen als Beleuchter:in im Team und als Alleinbeleuchter:in sind unerlässlich ebenso wie allgemeine Grundkenntnisse der Kamerabühnentechnik. Kompetenzen in den Bereichen Gesamtorganisation, Dokumentation, Projektmanagement und Teamführung sowie die Fähigkeit gut im Team zu arbeiten sind selbstverständlich.

Anmerkung

Die rasante technische Entwicklung fordert eine konstante Auseinandersetzung mit den technischen Entwicklungen und ebenso mit den zukünftigen Visionen der Filmindustrie auf verschiedenen Ebenen.